COUNTRY FELDGRAS 2481 ORGANIC

Luzernegras leichte Böden

Mehrjähriges Luzernegras für trockene und leichte Standorte

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2249

Diese Mischung ist speziell für leichte und sehr heterogene Standorte geeignet. Der hohe Anteil an Luzerne, kombiniert mit Knaulgras, Wiesenschwingel und Festulolium, sichert die Erträge ab. Der erhöhte Grasanteil in der Mischung verbessert die Silierbarkeit des eiweißreichen Futters.

- Erhöhter Grasanteil für verbesserte Silierbarkeit
- Speziell für leichte und sehr heterogene Standorte
- Eiweißreiches Futter

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

Zusammensetzung

68%	Luzerne (EU-Sorte) Planet , EU-Sorte
10%	Knaulgras Lidacta
10%	Festulolium Fedoro
10%	Wiesenschwingel Liherold
2%	Weißklee Abercrest, Liflex

Aussaatform

	Neuansaat

Standorte

Trocken	+ + +
Normal	+ +
Feucht	+
Moor	-
Höhenlage	+

Nutzung

Weide	-
Mähweide	-
Schnitt	+ + +
Extensive	+ + +

Futterwerte

Energiedichte	+ +
Verdaulichkeit	+ +
Eiweiß	+ +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	25 - 30 kg/ha	
Aussaatzeit	von April bis August	In günstigen Lagen bis Mitte September
Nutzungen pro Jahr	3 - 4	

Hinweise

Für eine gute Ausdauer der Luzerne sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Der erste Aufwuchs im Ansaatjahr der Luzerne sollte möglichst das Blühstadium erreichen.
- Zwischen dem vorletzten und dem letzten Schnitt ist eine Nutzungspause von mehr als 7 Wochen einzuhalten.
- Zwischen dem 10. August und dem 20. – 25. September darf Luzerne nicht geschnitten werden.
- Alle weiteren Aufwüchse werden geschnitten, wenn sich 2 bis gelbe Blätter am Stängelgrund zeigen, unabhängig vom Entwicklungsstadium, jedoch spätestens bis zum Blühbeginn.
- Beim Schnitt ist darauf zu achten, dass die Luzerne nicht zu tief geschnitten wird, um das Regenerationsvermögen zu erhalten.

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt.. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2023, Änderungen vorbehalten.